

[47318.] In einer Sort.-Buch-, Musik- und Kunsthandlung einer sehr angenehmen Stadt Mitteldeutschlands findet ein von seinen bisherigen Prinzipalen bestens empfohlener junger Mann von christlicher Gesinnung angenehme Stellung. Bedingung ist, daß derselbe den Musikalienhandel gründlich versteht und im Stande ist, eine Musikalienleihanstalt einzurichten. Offerten unter H. C. nimmt Herr Ernst Bredt in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[47319.] Ich suche zum 1. December c. für meine neu gegründete Buchhandlung einen ordnungsliebenden Gehilfen, am liebsten mit Gymnasial-Bildung, vorläufig auf 5 Monate zur Aushilfe, oder einen Volontär, der ev. bald dauernd Stellung als Gehilfe finden würde. Offerten gef. direct.

Bremerhaven, den 10. November 1878.
Chr. G. Tienken.

Gesuchte Stellen.

[47320.] Für einen jungen Mann, der 3 1/2 Jahre bei mir thätig gewesen, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu Neujahr in Berlin Stellung. Zu jeder näheren Auskunft ist der Unterzeichnete gern bereit.

Berlin, 14. November 1878.
Leo Liepmannsohn.

[47321.] Für einen jungen, tüchtigen Buchhändler, mit guten Kenntnissen, suche ich eine Stelle als erster Sortimentler, am liebsten als Leiter eines mittleren Sortiments, welches später übernommen werden könnte.

Gefällige Offerten an Theod. Thomas in Leipzig.

[47322.] Bitte um Berücksichtigung! — Ein kaufmännisch gebild. junger Mann, mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift, seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe in einer Verlagsbuchhandlung thätig, sucht unter bescheidenen Anspr. anderweitig Stellung. Gef. Offerten erbitte unter E. 150. Dortmund, postlagernd.

[47323.] Ein jüngerer Buchhändler, im Sortiment und Verlag gleich erfahren, sucht per 1. Januar 1879 eine geeignete Stelle mit umfangreicher Thätigkeit. — Gef. Off. erbitte unter A. S. # 15. an Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[47324.] Ein j., tüchtig. Buchhändler, an selbst. Arbeiten gewöhnt, der engl. Sprache mächtig, sucht per 1. Jan. Stellung in einem größeren Sortiment.

Offerten gütigst sub A. F. d. Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[47325.] Ein jüng., militärr. Gehilfe, bisher im Berl. thätig, sucht unter bescheidensten Anspr. Stellung, wenn auch vorläufig nur z. Aushilfe. Derselbe ist an fleiß., exact. Arbeiten gew. u. besitzt beste Empfehlungen. Gen. Off. unter C. H. durch die Exped. d. Bl. erb.

[47326.] Ein junger, strebsamer Mann sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, in einem größeren Musikgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Eintritt zu Neujahr, event. später. Gef. Adressen erbitten durch die F. Trautwein'sche Musikhdlg. in Berlin sub A. F.

[47327.] Eine geb. junge Dame, seit neun Jahren im Musikalien-Sortiment thätig, sucht Stellung, die sie event. sogleich antreten könnte. Näheres durch die Musikalienhandlung von E. A. Challier & Co. in Berlin S. W., Leipziger Str. 56.

Besezte Stellen.

[47328.] Die von uns ausgeschriebene Stelle ist besezt.

Leipzig, 12. November 1878.
Siegismund & Volkering.

Bermischte Anzeigen.

Vente 25 Novembre 1878

et jours suivants

[47329.] chez

E. J. Brill à Leide

de la première partie
des bibliothèques savantes et
intéressantes

laissées par feu Mss.

P. Bleeker,

Dr. en philosophie et en médecine aux
Indes Orient.;

V. S. M. v. d. Willigen,

Dr. en philos., Ancien-Professeur à Deventer
et Directeur du Musée des sciences phys.
de Teyler à Harlem;

L. Cohen Stuart,

Dr. en philos., Prof. et Directeur de l'école
polytechn. à Delft;

et

H. v. Hees,

Dr. en médecine à Dordrecht.

(Sciences mathématiques, physiques,
chimiques. — Astronomie. — Histoire
naturelle. — Science médicale. —
Architecture.)

Der Katalog ist nach Verlangen zu bekommen bei

Leiden, 1. November 1878.

E. J. Brill.

[47330.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

4000 Adressen

von Maschinenbau-Anstalten, mech. Werkstätten, techn. Bureaux, Berg- und Hüttenwerken, Eisenbahn-Directorien

in fertigen gedruckten Kreuzband-Streifen (den vollständ. Namen, Ort und letzte Post mit der Bezeichnung des Staates etc. enthaltend), dem sofortigen Gebrauche bei Versendungen von Circularen, Prospecten und allen Geschäftspapieren angepasst.

60 M. ord.

Ich gewähre davon 20% und liefere 5/4 etc. Expl. gegen 3monatl. Accept.

Leipzig, im November 1878.

C. Herm. Serbe.

Weihnachts-Insertate.

[47331.]

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den der Nummer 51 von „Im neuen Reich“ angehängten Weihnachts-Anzeiger zu Insertaten benutzen wollen, ersuche ich um gefällige Einsendung derselben bis spätestens 4. December.

Ich berechne 25 A für die gesp. Petitzeile und gewähre bei Benutzung einer ganzen Seite 15% Rabatt.

Leipzig, 8. November 1878.

E. Hirzel.

Weihnachts-Anzeigen.

[47332.]

Kirchl. Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.

Amtliches Organ des evang. Oberkirchenrathes.

Verlag von Fr. Kortkamp in Berlin W.
18 Auflage 6500. 21

Zur Ankündigung geeignet für:

Alle bessern Werke der deutschen und ausländischen Literatur, Classiker, Jugendschriften;

Kunstwerke und Musikalien.

Anzeige-Gebühren pro 2 gesp. Petit-Zeile 50 A, bei 2—4 mal. Wiederholung 10%, 6 mal. 25%, 12 mal. 50% Rabatt.

Anzeige-Beilagen

werden 6000 gegen eine Gebühr von 30 M. baar (sonst 40 M.)

franco hier verbreitet in den beiden noch vor Weihnachten erscheinenden Nrn.

Gef. Aufträge erbitte schleunigst direct; Nr. 8 ist unter der Presse.

Den Verlegern von theologischen Werken

[47333.]

machen wir hiermit die Anzeige, daß wir wie in früheren Jahren der letzten November-Nummer, sowie dem November-Heft der bei uns erscheinenden

Hengstenberg'schen evangel. Kirchenzeitung

einen

Weihnachts-Anzeiger für christliche Geschenkliteratur

beigeben werden. Wir berechnen die zweispaltene Petitzeile mit 25 A netto baar und erbitten desfallsige Anzeigen bis spätestens den 25. November. — Extra-Beilagen für die Zeitung bleiben besonderer Vereinbarung vorbehalten und erbitten von diesen, wenn möglich, vorher ein Exemplar zur Einsicht.

Berlin W., Leipziger Str. 133,

Ende October 1878.

Trowitzsch & Sohn.

Den Herren Verlegern

[47334.] empfehlen wir zur Insertion des Verlags, besonders der Neuigkeiten, unsere

Mittheilungen

für den deutschen Buchhandel,

deren Inseraten-Beilage als Wahlzettel in einer Auflage von 4000 Exemplaren an sämtliche Sortimenter gratis versandt wird.

Wir berechnen die Zeile mit nur

10 A in Jahresrechnung,

oder mit 7 A gegen baar.

Die Inserate erscheinen möglichst systematisch geordnet, und wird auf sie im Hauptblatte Bezug genommen.

Reclamen (Referate) im Texte des Hauptblattes unter den Titelangaben berechnen wir mit 15 A pro Zeile.

Wir bitten um recht zahlreiche Aufträge.

Hochachtungsvoll

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.